

Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO

Eingang: 01.12.2009

Antragsnr.: 316/2009

Verteiler: OBM, BM, Fraktionen

Zust. Referat: V/50/Vierheilig

mit Referat: OBM/ZV/11, II/20/Sponsel

erlanger linke

Erlanger Linke Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Siegfried Balleis
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Fraktion Erlanger Linke

Rathausplatz 1, 91052 Erlangen
Zimmer 127

Büro: Montags 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Und nach Vereinbarung

tel 09131/86-1789

fax 09131/86-1791

e-mail: erlanger-linke@stadt.erlangen.de

<http://www.erlanger-linke-stadtrat.de/>

www.twitter.com/erlangerlinke

Erlangen, den 30.11.2009

Antrag zum Haushalt 2010:

Sehr geehrter Herr Dr. Balleis,

die Erlanger Linke beantragt die Schaffung einer ehrenamtlichen Mediatorenstelle für Sozialamtskunden.

Zur Deckung der entstehenden Kosten sind in den Haushalt 5000.- € einzustellen.

Zur Finanzierung sollten eingesparte Mittel herangezogen werden – vgl. hierzu unseren Antrag zu: **522.300 IP 62.1** (Amt 20 Stadtkämmerei / Kapitalerhöhung GEWOBAU : 24.700.-€)

Begründung:

Die wirtschaftliche Situation der Bundesrepublik läßt erwarten, daß die Zahl der hier ansässigen Arbeitslosen im nächsten Jahr noch enorm steigen wird. Eine Zunahme der zu bearbeitenden Sozialamtsfälle wird bei gleichbleibender Anzahl der zuständigen Sacharbeiter zwangsläufig zu schnellerer "Abfertigung" der betroffenen Kundschaft führen. Ärger auf beiden Seiten ist hierdurch vorprogrammiert. Wie schon heute gelegentlich vorkommend, werden sich Sozialamtskunden künftig häufiger als ungerecht behandelt empfinden. Ein als unparteiischer Vermittler agierender ehrenamtlicher Mediator könnte hier dazu beitragen, den sozialen Frieden zu wahren.

Die Stadt Erlangen sollte daher dem Beispiel anderer Städte (wie z.B. Duisburg u.a.) folgen und eine entsprechende Stelle einrichten

Mit freundlichen Grüßen

Frank Heinze
Stadtrat

Eckart Wangerin
Stadtrat

Claudia Bittner
Stadträtin